

**Proben für das
Championat
im Herbst**

Visselhövede – Im vollen Galopp preschen die Ponys um die Slalomstangen. Blitzschnell übergeben die Reiter den Staffelstab und versuchen, auf den letzten Metern noch Boden gutzumachen. Angefeuert von den Zuschauern geht es der Ziellinie entgegen. Auf dem eigenen Trainingsgelände in Bothel veranstaltete der Reit- und Fahrverein Visselhövede ein Mounted-Games-Turnier, an dem 130 Pferde- und Reiterpaare teilnahmen. In verschiedenen Klassen treten dabei die Teams gegeneinander an. Von den Jüngsten, dem U14-Team, bis hin zur U18 und der Offenen-Gruppe. Viele Mannschaften waren schon am Freitag angereist, übernachtet wurde in Wohnwagen und Zelten auf dem Gelände. „Am Lagerfeuer zusammensitzen, das gehört ebenso zu Mounted Games wie die Wettkämpfe selbst“, weiß Nadine Timmermann, die im Verein gemeinsam mit Maike Ohlhoff und Fred Meinke das Training leitet.



Viel Action gibt es bei den Reiterspielen zu sehen. FOTO: KK

Unter dem Applaus der Zuschauer und den Anfeuerungen aus dem Richterwagen kämpften die Teams in den Finalläufen um die goldene Schleife und wichtige Punkte für die Qualifikation für das Championat. In der Altersklasse U14 setzten sich die Wittorfer „Kibros Future“ U14 mit einer Gesamtpunktzahl von 127 Punkten gegen das Wolfshainer Rudel durch. Die U14-Mannschaft Visselhövedes wurde starker Fünfter. Im A-Finale der U18-Mannschaften siegten die „Nordis“ vor den Wittorfer „Kibros Future“ U18 und Kirchwalsede. In der Offenen Klasse gewannen die Achimer „RoFlex“. Doch Ende gut alles gut: Im B-Finale gab es dann aber den lang ersehnten Heimsieg für Visselhövede.

Im Herbst findet in Kirchwalsede das Championat, im Grunde genommen das Pendant zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften, statt. 2023 wird das Championat in Bothel ausgetragen. kk



Geburtstagskind wird Schützenkönig: Harald Lüdemann siegt in Brockel

Doppelten Grund zur Freude hatte jetzt der Brockeler Harald Lüdemann (hinten, 3.v.r.): Er wurde an seinem Geburtstag neuer Schützenkönig. Er setzte sich nach zwölfmaligen Stechen gegen 18 Konkurrenten durch. Erntemeister wurde Norbert Jörs, Vizeerntemeister Lothar Sause, Scheibenträger Jörg Brunner. Auch die Kinder und Jugendli-

chen wetteiferten um Titel: Als Jugendkönig grüßt Bennet Schuhmacher, den Titel der Jugenderntemeisterin errang Fiona Schröder. Bei den Kindern wurde Sophia Bruns Königin. Zweite und damit Kindererntemeisterin wurde Lorena Schröder. Somit hat erstmals ein Geschwisterpaar mit Fiona und Lorena in einem Jahr einen gleichen Titel, jeweils

Erntemeisterin in ihrer jeweiligen Klasse, errungen. Bei den weiteren Schießwettbewerben gewann Martin Cumberow den Titel König der Könige. Mattis Leuenroth konnte sich die Budel des Kommandeurs sichern. Florian Fölmer kann sich den Wanderpokal der Jägerschaft für ein Jahr zu Hause in die Vitrine stellen. FOTO: SACKMANN

Shotgun auf Schallplatte

Aufnahmen der Ur-Band in Arbeit / Vissel-Freitag steht an

VON JENS WIETERS

Visselhövede – Jahrelang zählte die Visselhöveder Shotgunband zwischen Weser und Leine, Wümme und Elbe zu den Größten in der Rockmusikszene. Was die Band, von deren Ur-Formation nur noch Lucky Möller die Saiten seines Basses zupft, so drauf hat, zeigt sie beim zweiten Vissel-Freitag des Jahres, der am 8. Juli, gegen 18 Uhr auf dem Marktplatz beginnt.

Und das Beste daran: Die großen und kleinen, jungen und älteren Fans brauchen keinen Eintritt zu bezahlen, denn unserer Zeitung und der Stadtverwaltung ist es gelungen, einige Sponsoren zu gewinnen, die die Vissel-Freitage unterstützen. So sorgen die Stadtwerke Rotenburg für den Auftritt von Shotgun, die jetzt in der Formation Nathaniel Voß, Lucky Möller, Axel Figur, George Mavros und Dirk Sonnenberg auftreten.

Natürlich gibt es wieder einige Buden und Stände mit fester und flüssiger Nahrung und wie bisher immer während der Vissel-Freitage wird sicher auch das Wetter schön.

Die Stadt bietet übrigens auf ihrer Website ein kleines Gewinnspiel an, bei dem ein Fotomotiv geraten werden muss. Der Sieger bekommt einen Verzehrutschein für jede Bude, die Freitag aufgebaut wird.



Shotgun-Gründer Lucky Möller lässt die alten Aufnahmen in Karlsruhe zu Singles auf Vinyl pressen. FOTO: WIETERS

„Wir geben alles – oder zumindest ganz viel.“

Lucky Möller auf das Alter der Musiker angesprochen

Im Mittelpunkt steht am aber die Musik, die bei Shotgun geprägt ist von den Hits der 1970er-, 80er- und 1990er-Jahre. „Wir nehmen die Zuschauer mit auf eine musikalische Zeitreise, verfeinern das Ganze aber auch mit aktuellen Hits und gefühlvollen Balladen“, verrät Möller schon mal.

Die Fans dürfen sich also auf eine gelungene Mischung von gitarrengeprägten Rocksongs und melodiosen, aber ebenso weltbekannten lang-

sameren Liedern freuen. „Wir schnüren ein musikalisches Überraschungspaket mit Aha-Effekt“, so Lucky Möller, der sich natürlich auf bekannte Fans und neue Gesichter freut. Der Nindorfer hatte die Coverband in den wilden 1970er-Jahren ins Leben gerufen und war durch einige Auftritte in der Kult-Discothek Tenne oder in der Szene-Kneipe Gobi damals schnell in der Region bekannt geworden, sodass junge Leute aus Bremen, Hanno-

ver und Hamburg sich auf den Weg an die Vissel gemacht haben.

Und es gibt trotz sehr viel Tradition auch etwas Neues von der legendären Band: „Aufnahmen von 1978 und dann ab 1985 werden um Weihnachten rum auf Single-Schallplatten zu hören sein“, berichtet Möller. Auf ihn ist nämlich ein kleines Unternehmen aus Karlsruhe mit Namen Tex Dixigas zugekommen, „und wird etwa 500 Singles pressen lassen“, informiert Möller. 1000 Langspielplatten seien weiterhin geplant. Möller: „Zum Glück hatten wir die Aufnahmen, deren Masterbänder irgendwann und irgendwo verloren gegangen sind, zwischen-durch mal auf CD gebrannt, sodass die technische Umsetzung relativ einfach sein dürfte.“

Aber der Musiker ist sich auch sicher, dass „sicher nicht das ganze große Geld“ fließen wird, das er sich mit den noch lebenden früheren Shotgun-Mitgliedern Holger Rohr und Wille Karger aber „gerne teilen“ würde.

„Aber erst mal ist der Vissel-Freitag angesagt und wir rechnen wieder mit einem vollen Marktplatz“, sagt Möller und verspricht, dass die Band „alles geben wird – oder zumindest ganz viel“. Vielleicht eine vernünftige Selbsteinschätzung angesichts des Alters der Musiker.

**Preisgeld reicht
für eine Reise
nach Hannover**

Visselhövede – Die Visselhöveder „Oberschülerinnen“ Melissa Newcombe, Ida Prill, Jonna Decke, Rachel Barwisch, Laura Kettenburg und Silja Schultz hatten 2021 beim Planspiel „Wer regiert besser?“ den Landestitel geholt. Schnell stand fest, dass das errungene Preisgeld für eine Exkursion genutzt werden sollte. Gemeinsam führen die Schülerinnen mit Lehrerin Katja Stolte, dem pädagogischen Mitarbeiter Jannic Puschmann und dem Schulleiter Ronny Wieland nach Hannover. Dort standen einige Besichtigungen an und natürlich ein Besuch des Niedersächsischen Landtags im Leineschloss. „Nach einer Filmvorführung über die Arbeit der Abgeordneten bot die Führung einen Einblick in die Schaltzentrale des Landes: Plenarsaal, Sitzungssaal, Presstribüne und vieles mehr“, heißt es in einer Mitteilung.

Im Anschluss an den Rundgang stellte sich der Abgeordnete Rüdiger Kaurhoff (SPD) den Fragen der Schülerinnen, die unter anderem die Einführung eines Neun-Euro-Tickets auf Dauer für Schüler und Auszubildende forderten. Weiterhin ging es um die Lernmittelfreiheit und das Schulsystem im Land. Der Abgeordnete versprach, einige der Fragen mit in die Ausschüsse zu nehmen. jw



Die Gruppe auf der Treppe des Plenarsaals.

**Seniorin kommt
ins Krankenhaus**

Söhlingen – Verletzungen einer 70-jährigen haben am Montagabend gegen 17 Uhr Rettungskräfte zum Söhlinger Diekbuschweg alarmiert. Vorsorglich waren die Feuerwehren aus Hemslingen/Söhlingen, Bothel und Visselhövede angefordert worden. Die konnten aber ebenso unverrichteter Dinge wieder abreisen wie die Polizei. Die Frau wurde per Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, so die Rotenburger Polizei auf Nachfrage. jw

Mario Rickers bleibt Vorsitzender des SV Schwitschen

Frühschoppen mit Yared Dibaba im September / Neue Übungsleiterinnen im Bereich Turnen



Astrid Firmenich (l.) und Mario Rickers (r.) ehren Carolin von der Eldern und Helmut Knopf. FOTO: CARSTENS

Schwitschen – Mario Rickers führt auch weiterhin den Sportverein Schwitschen. Während der Jahreshauptversammlung wurde er ebenso wiedergewählt wie Schriftführer Klaus Carstens. Neuer Kassenprüfer wurde Dieter Scharff. Auch die Spartenleiter wurden bestätigt: Jens von Deylen im Fußball, die Damengymnastik wird von Agnes Römer geleitet, für den Volkstanz zeigt sich Sigrun Bostelmann verantwortlich. In der Sparte Gesundheits-

sport hat Annett Winter die Leitung neu übernommen. Besonders erfreulich ist, dass mit Birgit Korthals, Petra Frömmel-Meyer und Leandra Tegtmeyer drei neue lizenzierte Übungsleiterinnen die Vielfalt des Angebotes im Bereich Turnen vergrößern.

Am Sonntag, 11. September, ist ein plattdeutscher Frühschoppen am Schwitscher Haus geplant. Mario Rickers informierte über die bisherigen Planungen. So wird der Entertainer Yared

Dibaba gemeinsam mit Oma Anni aus Hiddingen auftreten. Ein Discjockey sorgt für Stimmung und eine Tanzfläche wird aufgebaut.

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Helmut Knopf (50 Jahre), Michael Fischer und Ehler Stegmann (25 Jahre), Lennart Bockelmann, Hendrik Kock, Max Plaga, Rolf Rehann und Carolin von der Eldern (15 Jahre). Die Mitgliederzahl liegt stabil bei 400, heißt es in einer Vereinsmitteilung. jw

Kontakt

Redaktion
Visselhövede (0 42 62)
Jens Wieters 95 86 51
Telefax 95 86 53
jens.wieters@kreiszeitung.de

Anzeigen Visselhövede
Hans Josef
Schätz Müller 0 42 62 / 95 86 52

**Goethestraße 19,
27374 Visselhövede**

Kleinanzeigen Visselhövede
Schreibwarenhandlung
Inh. Annette Vielguth
Große Straße 26